

	Vorlagen-Nr.	
	0758-BR/2021	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat III	67	

Betreff
Zwischenbericht des optimierten Regiebetriebes zum 30.06.2021

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen und Rechnungsprüfung	Ö	15.11.2021	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Sachverhalt:

Mit den beigegeführten Anlagen 1 bis 4 erfolgt auf der Basis des am 28.09.2021 durch den Stadtrat beschlossenen Wirtschaftsplanes 2021 die Berichterstattung zum Quartalsabschluss 30.06.2021 gemäß § 3 Satz 2 der Betriebssatzung.

Die Sonderbudgets für die Wiedereinkreisung und den Pandemieaufwand in Höhe von 440,5 T€ und 105 T€ waren zum Stichtag noch nicht abgerufen.

Die entstandenen coronabedingten Kosten belaufen sich auf 124 T€ (überwiegend zusätzliche Reinigungs- und Wachsutzdienste), so dass das Budget schon im ersten Halbjahr nicht auskömmlich ist. An Fusionskosten sind bislang 46,8 T€ - im Wesentlichen für Renovierungsarbeiten im Markt 22 - entstanden.

Insoweit fällt das Betriebsergebnis zum 30.06.2021 für den Gesamtbetrieb um ca. 170 T€ schlechter aus.

Der ausgewiesene Fehlbetrag von 463,5 T€ zeigt dennoch, dass im laufenden Wirtschaftsjahr das zur Verfügung stehende Budget bei den sich abzeichnenden Umsatzeinbußen in der Sparte Parken den Gesamtaufwand nicht annähernd decken kann.

Negativ beeinflusst ist dieses Halbjahresergebnis neben den pandemiebedingten Ertragsausfällen (alleine in der Sparte Parken -198,3 T€) durch Mehraufwand für Strom, Gas und Heizkosten sowie durch einen erhöhten Winterdienstumfang.

Im ersten Halbjahr sind der Mehraufwand und die Mindererträge teilweise durch Minderaufwand aus dem Wirtschaften nach den Regeln der vorläufigen Haushaltsführung kompensiert worden. Mit dem Verschieben von Aufträgen bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung ist zum Jahresende mit einer Ergebnisverschlechterung zu rechnen.

Die Anlagen 1 und 2 stellen die Spartenergebnisse zum 30.06.21 und die Anlage 4 die einzelnen Kostenstellenergebnisse dar. Zu den Planabweichungen und deren Ursachen wird auf Anlage 3 verwiesen.

Eine Übersicht über nicht verrechnete Leistungen ist entbehrlich, da im ersten Halbjahr 2021 ungeachtet der gemäß Stadtratsbeschluss (StR/0273/2021) nicht zu erhebenden Sondernutzungen für Außengastronomie auf dem Karlsplatz und Theaterplatz keine abzurechnenden Leistungen für Dritte oder die Kernverwaltung erbracht wurden.

Im Rahmen der geltenden Wirtschaftsführung nach den Grundsätzen der vorläufigen Haushaltsführung sind bis zum 30.06.2021 nur wenige investive Maßnahmen mit übertragenen Invest-Mitteln aus 2020 erfolgt. Gemäß der Anlage 5 beläuft sich die Gesamtinvestitionssumme auf 83.889 €.

Beschafft wurden insgesamt 3 Transporter für den Grün- und Friedhofbereich, ein PKW für den Fahrzeugpool sowie ein Sargwagen und Kleintechnik für den Friedhof.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Spartenergebnisdiagramm Juni 2021
- Anlage 2 - Plan-Ist-Vergleich Juni 2021
- Anlage 3 - Erläuterung wesentlicher Planabweichungen Juni 2021
- Anlage 4 - Plan-Ist-Vergleich Kostenstellen Juni 2021

Anlage 5 - Stand Investitionen Juni 2021